

CABELA A., GRILLITSCH H. & TIEDEMANN F., 2001

## **Atlas zur Verbreitung und Ökologie der Amphibien und Reptilien in Österreich: Auswertung der Herpetofaunistischen Datenbank der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien.**

Umweltbundesamt, Wien: 880 pp. (Preis ATS 920,- / € 66,86)

Reptilien und Amphibien sind in Österreich mit rund drei Dutzend Arten vertreten. Die Verbreitung, Systematik und Ökologie dieser Tiergruppen werden in der 880 Seiten starken Publikation, deren Herausgeber das Bundesumweltamt ist, eindrucksvoll und voller Details dargestellt. Trotz des Umfangs der Publikation haben die Autoren – Herpetologen des Naturhistorischen Museums - auf allgemeine biologische Angaben zur Ernährung, Fortpflanzung, Überwinterung et cetera, verzichtet. Ebenso wird auf morphologische Beschreibung verzichtet. Diese Aspekte werden Lehr- und Bestimmungsbüchern überlassen. Ausnahme machen die Schlüssel zur Bestimmung von Laich und Larven der Amphibien. Die Adulti der einzelnen Arten sind in hervorragender Bildqualität dargestellt. Neben der allgemeinen Verbreitung der einzelnen Arten und deren Vorkommen in Österreich werden in sehr sachlicher Weise die Lebensräume beschrieben und die Ansprüche der einzelnen Arten eingegrenzt. Nicht erhobene Zeigefinger sondern penibel erhobene Daten führen den Nutzer dieses Buches zu seinen Schlußfolgerungen. Das Thema Schutz und Gefährdung ist in zwei Kapiteln abgehandelt und die befassen sich sowohl mit Ursachenanalysen und Maßnahmenvorschlägen, als auch mit modernen Ansätzen der Populationsbiologie und Genetik. Und auch auf die rechtliche Seite wird nicht vergessen. Der "Atlas zur Verbreitung der Amphibien und Reptilien in Österreich" ist in erster Linie als Grundlage für Natur- und Umweltschutz gedacht.

Dass Habitatpräferenzen, Art und Ausmaß der Vergesellschaftung mit anderen Arten und die Phänologie sowohl textlich als auch anhand anschaulicher Grafiken dargestellt sind, erleichtert ein übersichtliches Nachschlagen und Vergleichen bei den einzelnen Arten. Von unschätzbarem Wert ist die Zusammenstellung der Literatur, wenngleich die Zitierung bei den einzelnen Arten nicht immer vollständig ist. Aber bei der riesigen Menge verarbeiteter Daten muß man die eine oder andere Ungenauigkeit wohl als in der Natur der Sache liegend hinnehmen. Als Mangel erscheint auch das Fehlen eines Inhaltsverzeichnisses, der allerdings durch die klare Strukturierung und die detaillierte Inhaltsübersicht fast wettgemacht wird. Schwerpunkte der Publikation sind zweifellos der Atlas, die Angaben zu Verbreitung und Ökologie. Breiter Raum ist aber auch der Methodik der Datenerhebung und der Einschätzung der Lebensräume gewidmet. In sehr positiver Weise ergänzt werden diese Informationen durch Kapitel kompetenter Autoren zur Paläontologie und Archäologie der betreffenden Tiergruppen. Alles in allem ist dieser Atlas ein umfassendes, ehrliches Buch, dass sicher als Standardwerk anzusehen ist.

Helmut Sattmann  
Naturhistorisches Museum in Wien